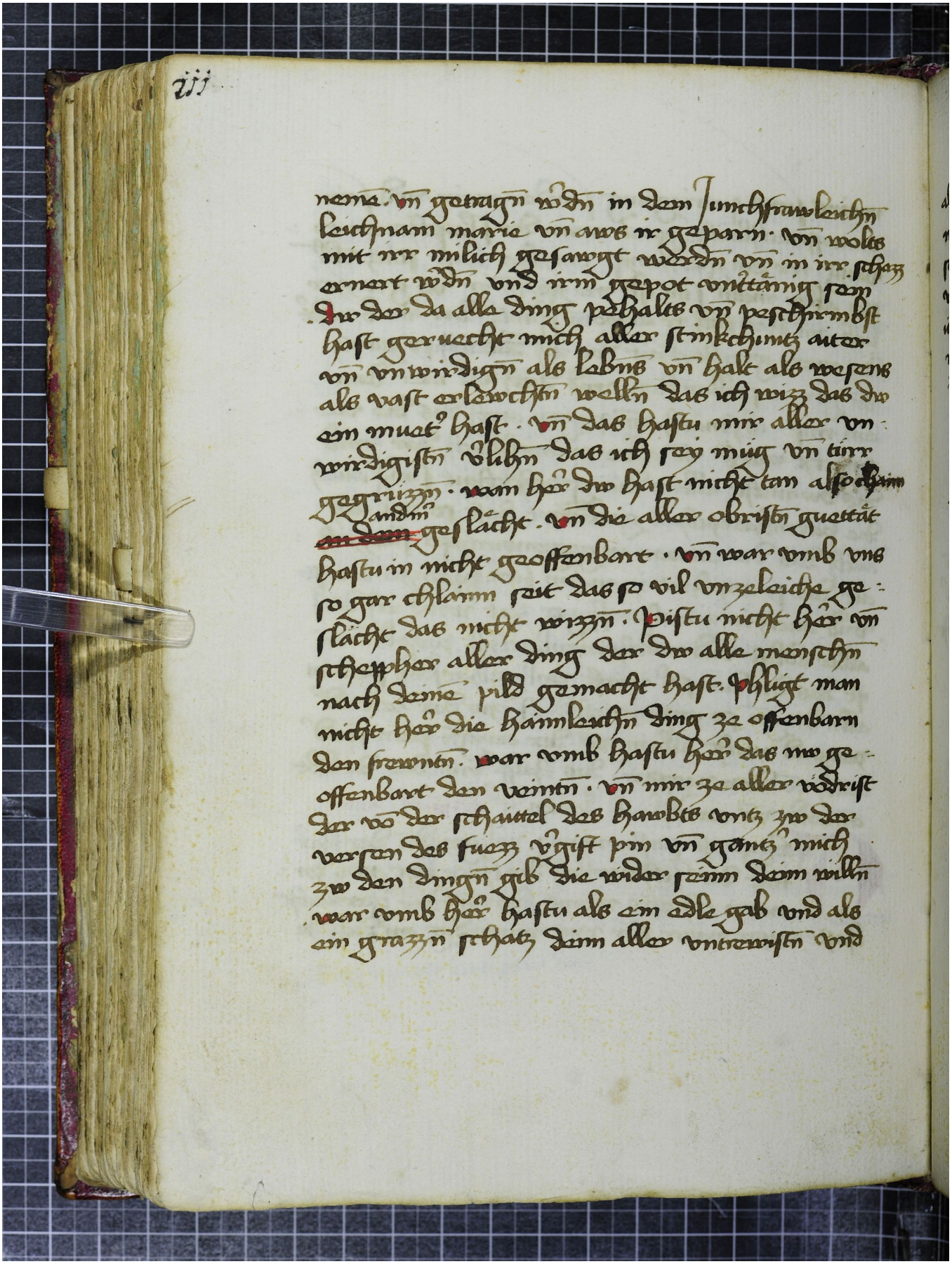
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=40588
Copyright: Melk, Benediktinerstift



211

nema. vn getragn wdn in dem Jumchfrawleichn
leichnam marie vn aus ir geparn. vn wolles
mit nr milich gesawgt werdn vn in irr schaz
ernart wdn vnd irm gepot vnttänig sein
Du der da alle ding pehalts vn peschirmbst
hast gerueche mich aller stinkchimtz aiter
von vnwirdign als labns vn halt als wesens
als vast erlewchtn welln das ich wizz das du
ein muet hast. vn das hastu mir aller vn-
wirdigistn vlihn das ich sey mug vn tirr
gegrizzn. wam her du hast mich tan also chum
gandn
~~an dem~~ geslächt. vn die aller obristn guettät
hastu in nicht geoffenbart. vn war vmb vns
so gar chlainn seit das so vil vnzeleiche ge-
slächt das nicht wizzn. Pistu nicht her vn
schepfer aller ding der du alle menschn
nach deine pild gemacht hast. Phligt man
nicht her die hainleichn ding ze offenbarn
den frewnn. war vmb hastu her das nu ge-
offenbart den veinn. vn mir ze aller vodrist
der vo der schaittel des haubts vntz zu der
versen des fuezz vgift pin vn gantz mich
zu den dingn gib die wider seinn deim willn
war vmb her hastu als ein edle gab vnd als
ein grazzn schatz deim aller vntrewistn vnd